

Übersichtskarte

zur Ingenieurgeologischen Karte

Schichtbezeichnung und Mächtigkeit der oberen Schicht

< 2 m	2 - 5 m	5 - 10 m	
			humoser Sand, Torf und Mudde Holozän (qh/Hn, Hn, F)
			Dünensand Weichsel-Kaltzeit bis Holozän (qw-qh/d)
			Talsand Weichsel-Kaltzeit (qw/Su/d)
			Schmelzwassersand der Hochflächen Weichsel-Kaltzeit (qw/Sigf)
			Geschiebelehm / -mergel Saale- bis Weichsel-Kaltzeit (qs-qw/Mg)
			Aufschüttungen mit einer Mächtigkeit > 5 m (qh/y)
			ehemalige Wasserläufe, Gräben oder Stadtbefestigungen
			ausgewählte Bauwerke mit einer Gründungstiefe > 10 m
			Hinweisnummer auf eine vorhandene oder geplante Tiefgründung (siehe Erläuterung)
			Gewässer

Bohrpunkte und Bohrtiefe

	0 - <= 5 m
	> 5 - <= 10 m
	> 10 m

- Grundlage für die Gesamtkarte ist die "Ingenieurgeologische Karte von Berlin 1 : 5000" und weitere Gebietsspezifikationen
- Die Übersichtskarte zur Ingenieurgeologischen Karte stellt den geologischen Aufbau der Lockergesteine in der Regel bis 10 m Tiefe dar, ggf. auch tiefer.
- Deckschichten wie Mutterboden oder Aufschüttungen von weniger als 5 m Mächtigkeit sind in der Kartendarstellung nicht berücksichtigt.
- Die einzelnen Flächen wurden anhand der vorliegenden Bohrergebnisse ermittelt. Das heißt, gleiche Schichtabfolgen in benachbarten Bohrungen bilden eine gemeinsame geologische Einheit und werden von angrenzenden anderen Schichtabfolgen durch die Flächenbegrenzung unterschieden. Je dichter die Bohrungen liegen, desto höher ist in der Regel die Aussagegenauigkeit. An der Oberfläche können bei der Flächenbegrenzung auch geomorphologische Faktoren eine Rolle spielen (z. B. bei Dünen, Hochflächenrändern, Moorsenken u. a.).
- In der Übersichtskarte zur Ingenieurgeologischen Karte ist der obere Horizont mit Straßengröße, Pegelgröße und Gesteinsart dargestellt. Die Mächtigkeit wird durch verschiedene Farbtöne der Grundfarbe zum Ausdruck gebracht. Für die Abstufung wurden folgende Tiefen gewählt:
< 2 m (heller Farbton)
2 - 5 m (mittlerer Farbton)
5 - 10 m (dunkler Farbton)
- Die folgende Grafik zeigt eine Übersicht über die im Blattschnitt der "Karte von Berlin 1 : 5000" (K 5) bearbeiteten Gebiete. Die Gebiete mit unterstrichenen Blattnummern sind auch als ingenieurgeologische Einzelkarten im Maßstab 1 : 5000 erschienen.

